

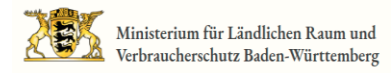


Generative AI for a Human-Centered Generic Enterprise Intelligence

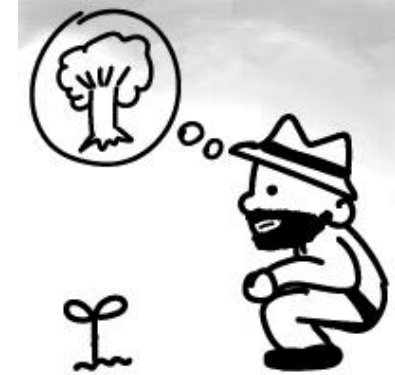
KI-basiertes Assistenzsystem (EDE 4.0) für nachhaltiges Forstmanagement

Wir entwickeln KI-Lösungen für

Umwelteffizienz
Prozessautomatisierung  **Mobilität**
Business Intelligence



Nachhaltiges Forstmanagement



Nachhaltiges Forstmanagement



Unser Ansatz & Technologie für individuelle KI-Lösungen



Execute Feature-Engineering

Human-understandable Logic

**AI-based
Hybrid Model**



Use Your Expert Knowledge

**Formalized Expert
Knowledge**

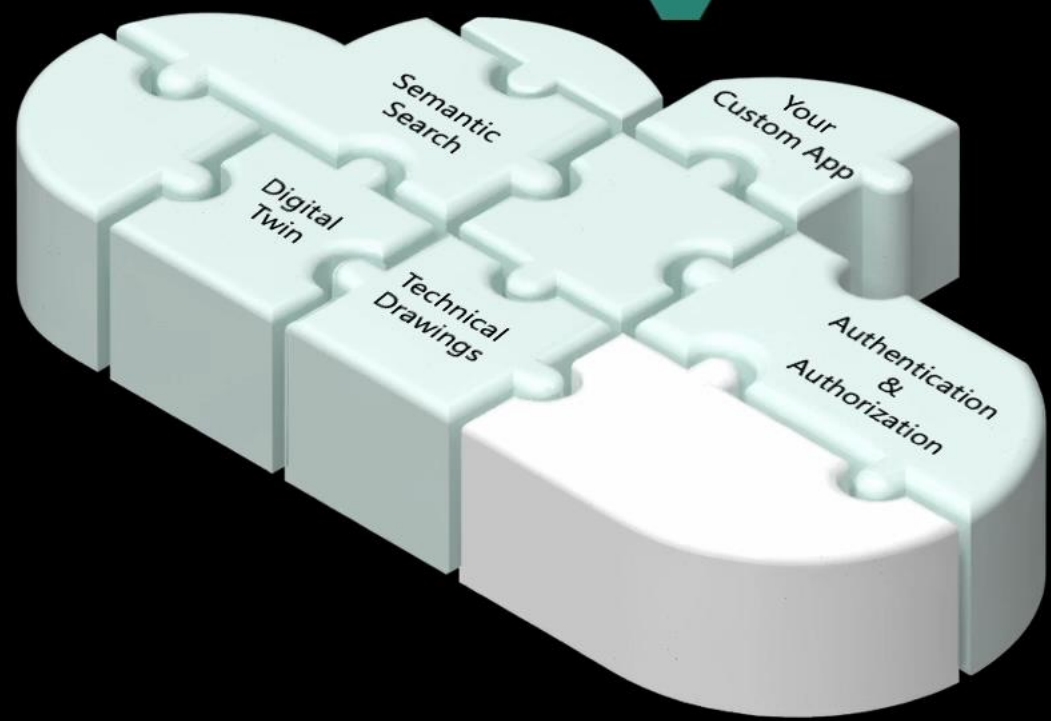


AI training and validation

AI Algorithm

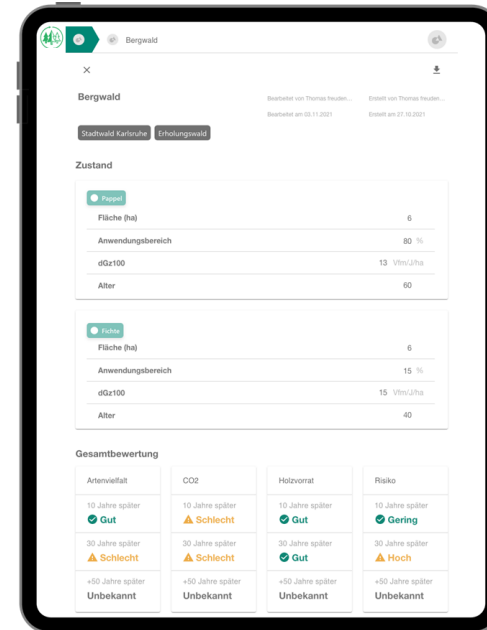
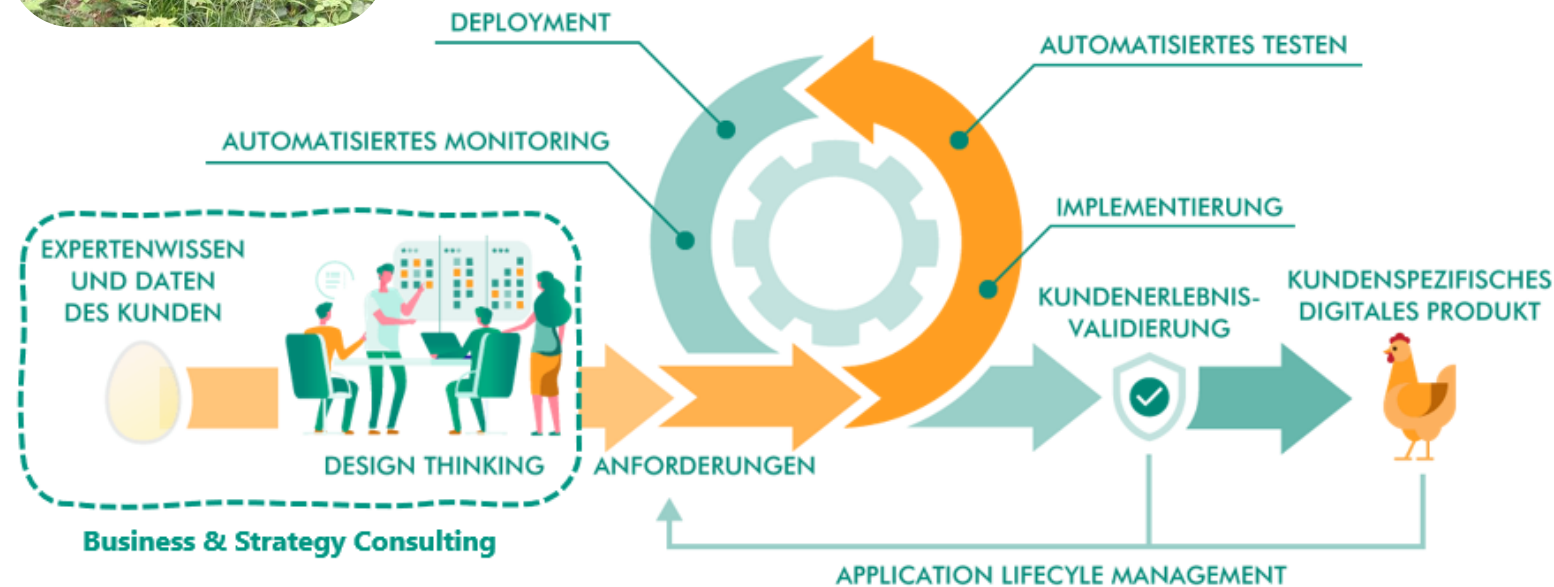
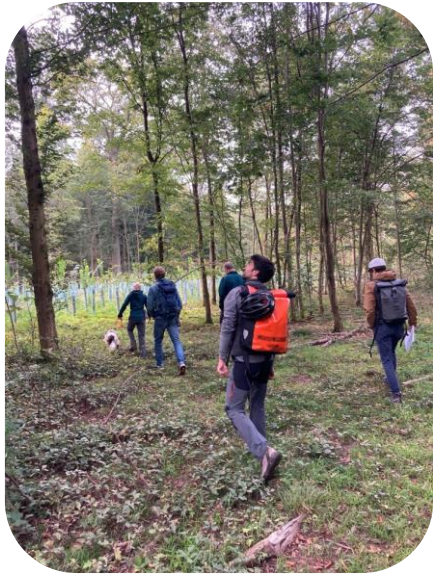


AI Service



Individuelle KI- Lösungen

Nachhaltiges Forstmanagement Integration von Expertenwissen

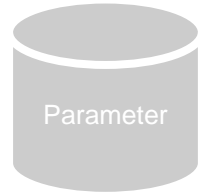


Nachhaltiges Forstmanagement Einbindung von Klimamodellen

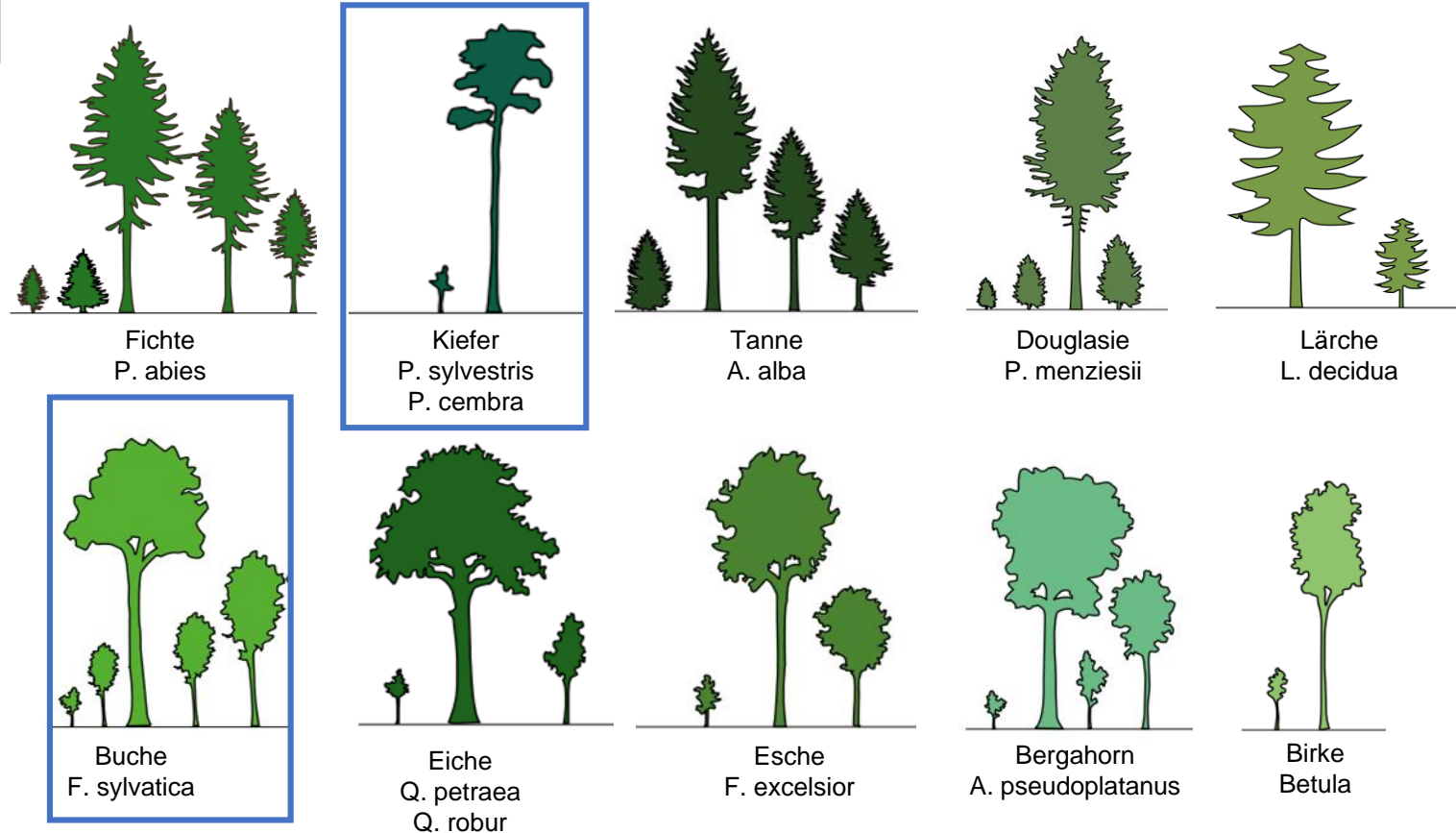


Nachhaltiges Forstmanagement

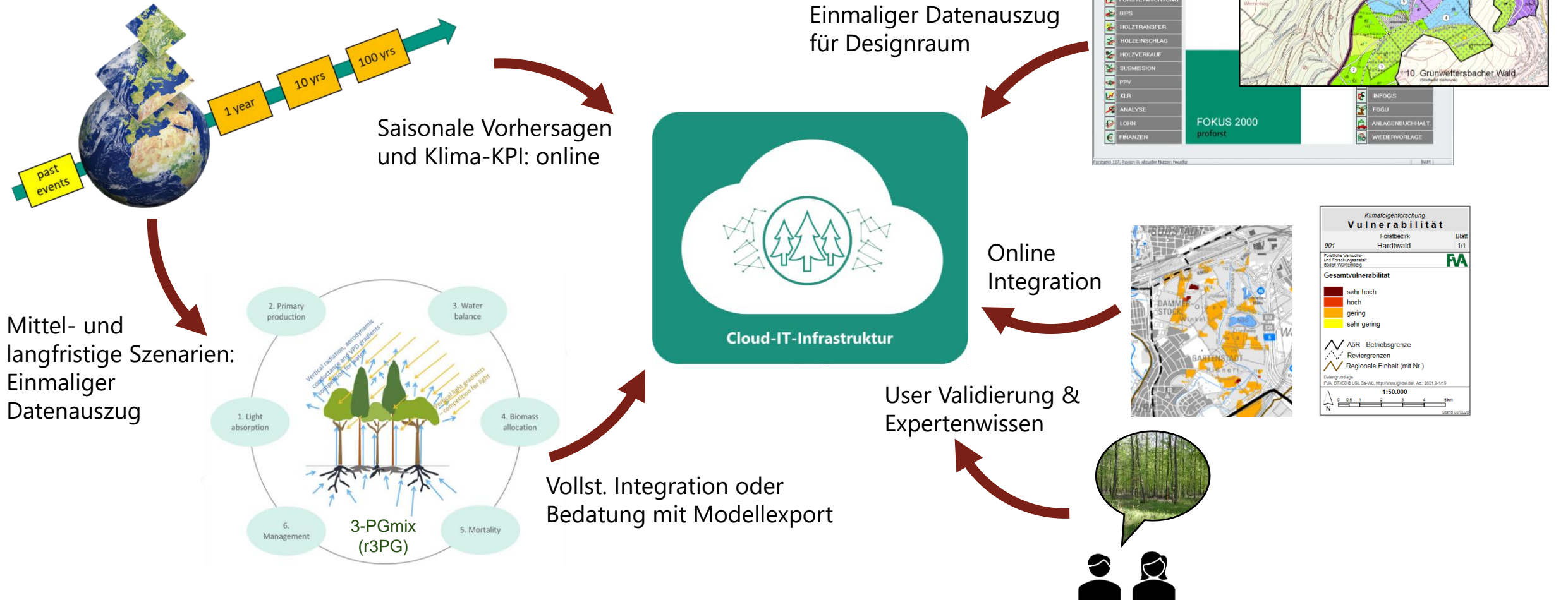
Einbindung des Baumwachstumsmodells: r3PG



Mischwälder Europa (gemäßigte Zone)



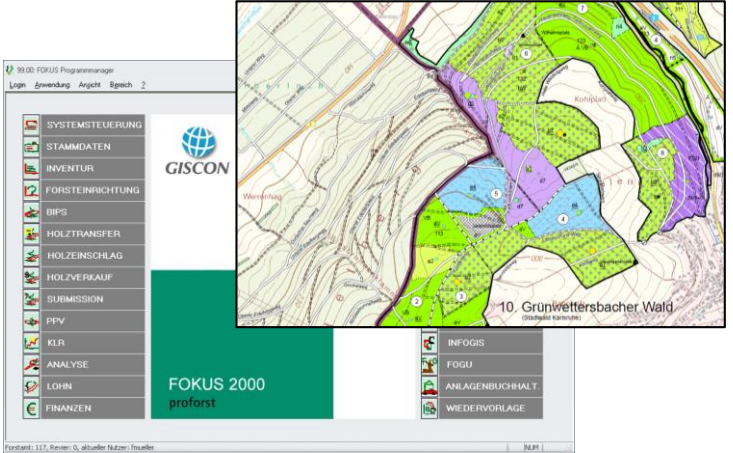
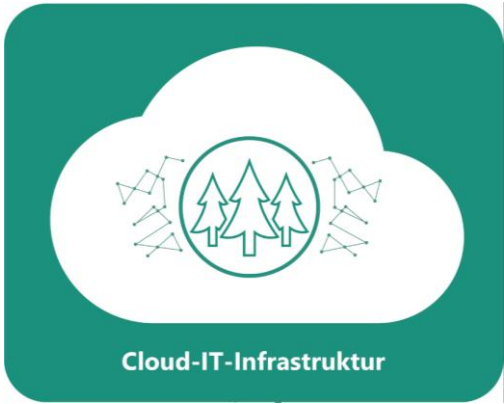
Quelle: Abbildung https://www.forstbw.de/fileadmin/forstbw_infothek/forstbw_praxis/wet/ForstBW_Waldentwicklung_web.pdf / Lärche eigene Abbildung
Parameter: [Forrester et al. 2021](#)



Mittel- und langfristige Szenarien: Einmaliger Datenauszug

Einmaliger Datenauszug für Designraum

Saisonale Vorhersagen und Klima-KPI: online



Online Integration



Klimafolgenforschung		Vulnerabilität	
901	Forstbezirk	Blatt	1/1
Forstliche Verhältnisse und Forstungsplanung Baden-Württemberg			
Gesamtvulnerabilität			
	sehr hoch		
	hoch		
	gering		
	sehr gering		
AQR - Betriebsgrenze Reviergrenzen Regionale Einheit (mit Nr.)			
Datengrundlage: PNA, DT150 © G.L. Ba-Würt., http://www.zf-lwv.de/, 2011, 9-11/9 1:50.000 Stand 03/2020			

User Validierung & Expertenwissen



Vollst. Integration oder Bedatung mit Modellexport



Cloud-basiertes Decision-Support-System für Revierförster: „EDE4.0 - Erweiterte Dynamische Einschlagsplanung“

Förderkennzeichen: 2220NR017A

Laufzeit 01.07.2020 bis 30.06.2023

Kooperationspartner: EDI GmbH - Engineering Data Intelligence & Karlsruher Institut für Technologie (KIT)





Bruchwald - e1 - Seeplatte

Hier klicken, um Beschreibung hinzuzufügen

Aktualisiert von edi sales am 26.02.2024, 12:15 | Erstellt von am 07.07.2023, 21:35

Labels

Traubeneichen-Mischwald ✕
vorwiegend Buchen-Eschen-Bergahorn-Wald auf frischem verschwemmtem Feinlehm ✕
Schlechte Prognose ✕✕
z.B. Zusatzinfo, Hinweis

Gesamtvulnerabilität
Bewertungen geben die Risikostufe des Waldbestandes an

Kein Datensatz vorhanden
Sehr niedrig ist die beste Bewertung, die Sie bekommen können

Quelle: fwa-bw.de

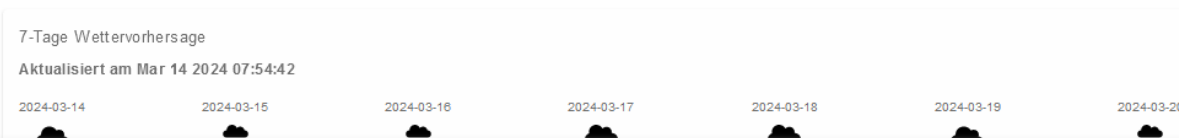
6-monatige Klimavorhersage (Abweichungen zu den Vergleichsjahren 1991-2020)
Aktualisiert am Mar 14 2024 07:54:40

Monat	Temperatur	Temperaturabweichung	Niederschlag	Niederschlagsabweichung
April	1.9°	+0.2	-0.2 l/m²	-0.2
Mai	2.1°	+0.1	-0.1 l/m²	-0.1
Juni	1.8°	+0.4	-0.4 l/m²	-0.4
Juli	1.1°	+0.1	-0.1 l/m²	-0.1
August	1.5°	-0.1	0.1 l/m²	0.1
September	0.6°	-0.1	0.1 l/m²	0.1

* Die Vorhersage ist mit Unsicherheiten behaftet, das tatsächliche Klima kann sich von der Darstellung unterscheiden.

Zukünftiges Wachstum

↑ Eir
↓ Schlechtes Wachstum



Übersicht

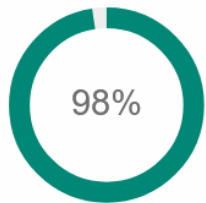
Waldbestände

Ähnlichkeit



Bitte Suchtext eingeben.

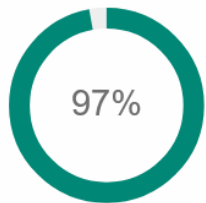
Zeige erstellt/geändert Informationen



Grünwettersbacher Wald - a12 - Steinbuckel



Buchen-Laubbaum-Mischwald vorwiegend Buchenwald auf mäßig frischem Feinlehm



Stupfericher Wald - e2 - Gänsbuckel



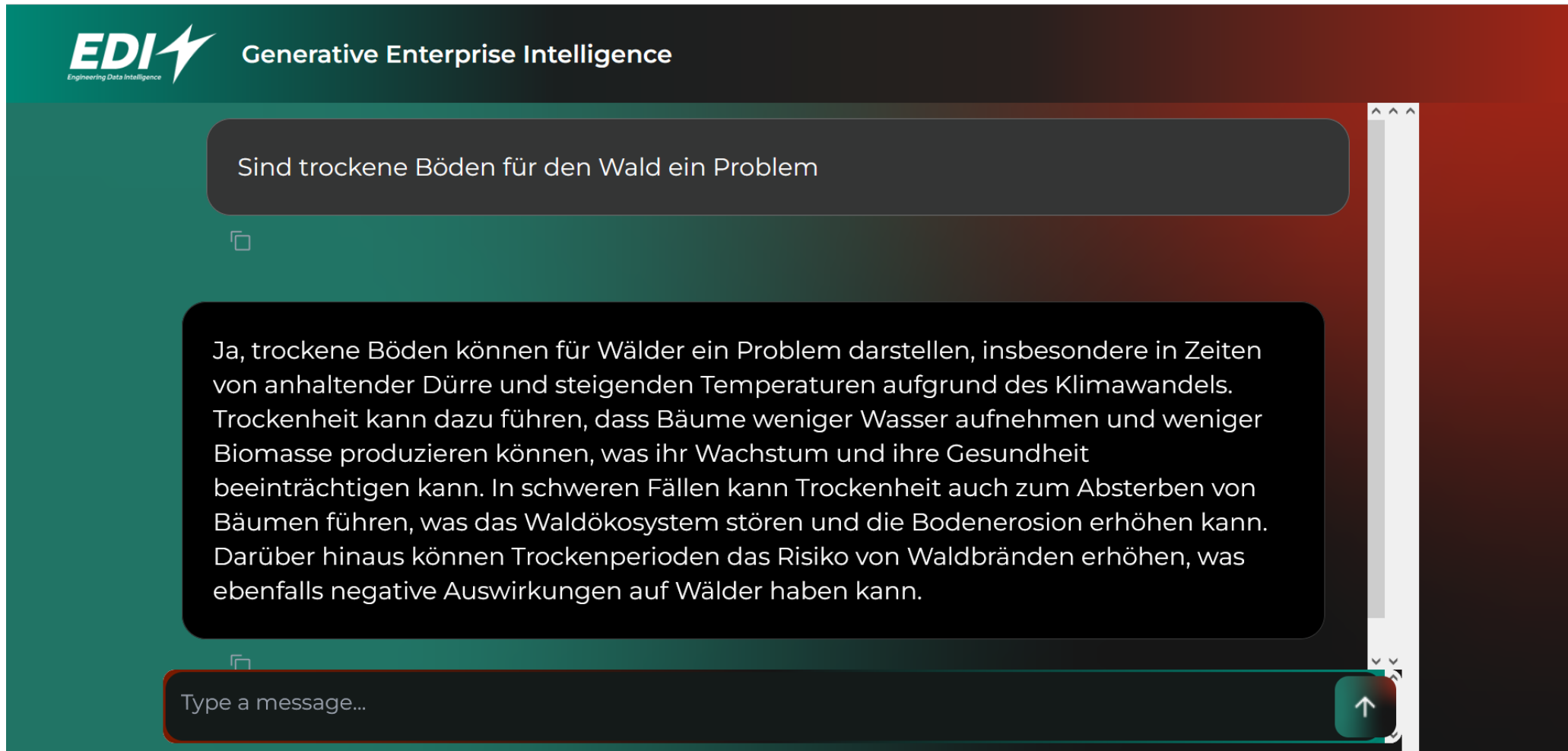
Traubeneichen-Mischwald vorwiegend Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Feinlehm



Next Level for Individual AI Solutions

**On average companies are
losing 30% of their
productive potential**

Generative AI for a Human-Centered Generic Enterprise Intelligence



EDI Engineering Data Intelligence **Generative Enterprise Intelligence**

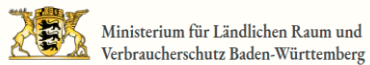
Sind trockene Böden für den Wald ein Problem

Ja, trockene Böden können für Wälder ein Problem darstellen, insbesondere in Zeiten von anhaltender Dürre und steigenden Temperaturen aufgrund des Klimawandels. Trockenheit kann dazu führen, dass Bäume weniger Wasser aufnehmen und weniger Biomasse produzieren können, was ihr Wachstum und ihre Gesundheit beeinträchtigen kann. In schweren Fällen kann Trockenheit auch zum Absterben von Bäumen führen, was das Waldökosystem stören und die Bodenerosion erhöhen kann. Darüber hinaus können Trockenperioden das Risiko von Waldbränden erhöhen, was ebenfalls negative Auswirkungen auf Wälder haben kann.

Type a message...



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Gefördert durch: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

EDI

Engineering Data Intelligence



Hermann-Weick-Weg 3
76229 Karlsruhe (Grötzingen)

Email: info@edi.gmbh
Tel: +49 721 79199 155
Web: www.edi.gmbh